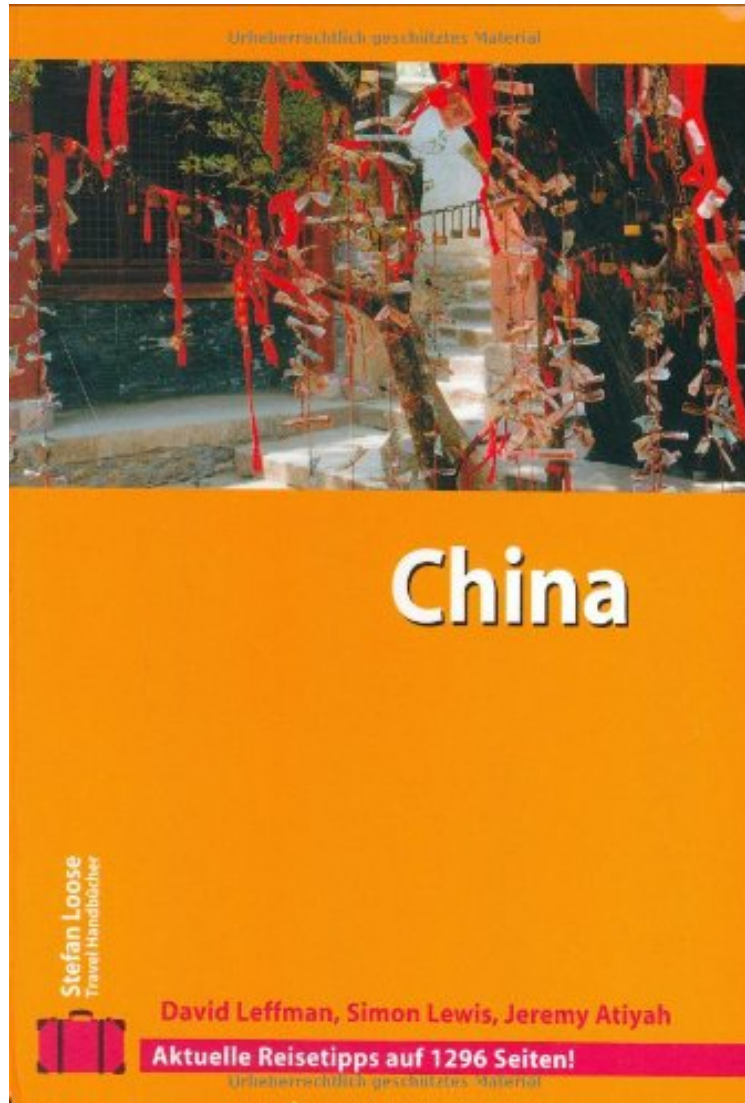


[Download pdf ebook] Stefan Loose Travel Handbcher China

Stefan Loose Travel Handbcher China

Von David Leffman, Simon Lewis, Jeremy Atiyah
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1025939 in BcherVerffentlicht am: 2006Abmessungen: 7.20 x 1.77b x 5.12l, Einband: Broschiert1450 Seiten | File size: 28.Mb

Von David Leffman, Simon Lewis, Jeremy Atiyah : Stefan Loose Travel Handbcher China before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stefan Loose Travel Handbcher China:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Lotse in ChinaVon StephanDer Reiselehrer hat uns auf unseren vier Wochen in Shanghai, Peking, Xi'an, Kunming und Lijiang begleitet und hat uns gut weitergeholfen.Der Reiselehrer hat uns wertvolle Tipps zu Ausflügen rund um Xi'an gegeben und vor manchem Touristen-Nepp bewahrt. Ein Restaurant-Tipp in Xi'an war nicht mehr aktuell, was uns ziemlich enttäuschte, ebenso waren die Karten relativ unbrauchbar, was aber nicht weiter schlimm ist, da es in den

Städten immer jemanden gab, der uns Stadtpläne (günstig) verkauft hat. Sehr hilfreich waren die Tipps zu Sehenswürdigkeiten und dazu, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln dorthin gelangt. Insgesamt hat uns das "Wunderbuch" gut durch China gelotst und ich würde nie ohne es nach China fahren. 13 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Finger weg! Von Jonas wir sind von diesem Reiseleiter nach 3 Wochen China (Beijing, Shanhaiguan, Datong, Xian, Hangzhou und nun Suzhou) vollständig enttäuscht. Bis jetzt haben wir aus diesem Reiseleiter nur falsche Reisezeiten, schlecht oder falsch eingezeichnete Hostels, falsche Reiseinformationen (zum Beispiel bezüglich Visaverlängerung) erhalten und unter dem unbrauchbaren chinesischen Sprachteil gelitten. Der Reiseleiter taugt gerade mal als Kopfkissen in überfüllten Zügen und auch dies mehr schlecht als recht. 20 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein nutzloser Reiseleiter Von C. Mckel Habe den Reiseleiter von Loose in meinem letzten China Urlaub dabei gehabt. Viele Informationen (Hotels, Tipps) sind einfach nicht mehr aktuell. Die Fahrt nach Damenglong war ein einziger Horrortrip. Im Reiseleiter war eine Fahrtzeit von 2 Std. angegeben. In Wirklichkeit dauert die Fahrt länger als 4 Std., da die gesamte Straße derzeit umgebaut wird. Die Fahrt war sehr staubig und ich war stinksauer auf diesen Reiseleiter und hätte diesem am liebsten aus den Fenstern geworfen. Der Witz ist, dass die Bauarbeiten schon 2 Jahre andauern. Da erwarte ich einfach von einem Reiseleiter für 35 EUR, dass er die Reisenden vor diesem Trip warnt. Die beschriebene Trekkingtour von Damenglong nach Bulangshan konnte auch mit Hilfe einer mitreisenden Chinesin nicht gefunden werden. Auch hier hätte ich mir eine detaillierte Wegbeschreibung gewünscht. Der Reiseleiter wurde per Übersetzung des Reiseleiters Rough Guide erstellt. Mein Tipp: Greift zum Lonely Planet. Ich bin eigentlich ein Loose-Fan, und die Reiseleiter von Thailand, Vietnam, Kambodscha, Myanmar sind auch alle perfekt, dieser ist leider nicht so gut gelungen.

.de Wenn die beschriebene Reiseleiter-Destination so groß ist wie in diesem Fall China, erweist sich eine klare, aussagekräftige Gliederung sowie ein umfangreiches Register als besonders wichtig und hilfreich. Dafür sind die Stefan Loose Travel Handbücher auch bekannt, ebenso für detaillierte Hintergrundinformationen und praktische Tipps vor Ort. Diese erweisen dem Individualreisenden vor allem unterwegs wertvolle Dienste, wenn die Unterkünfte-, Bus- und Restauranttipps mit Nummern versehen und den zahlreichen Detailskizzen und Ortsplänen verlinkt werden. Wo welche Karte zu finden ist, verrät der kartografische Gesamtüberblick am Ende des Buches. Einen Überblick über die jeweilige Region steht hingegen zu Beginn des Kapitels, wo kurz und knapp die Highlights aufgelistet werden. Nicht minder nützlich ist der rege Einsatz von "Dolmetscherkästen". Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten, Orte, eine große Auswahl an Hotels und Restaurants sowie die Haupttransportverbindungen werden in übersichtlichen Sprachtabellen jeweils mit deutscher bzw. englischer Übersetzung, mit chinesischen Schriftzeichen sowie Pinyin-Umschrift angegeben -- unerlässlich für Individualreisende im Reich der Mitte. Damit der Urlauber auch in der Alltagskommunikation nicht sprachlos ist, hilft ein mehr als zehnteiliger Sprachführer. Und damit er obendrein weiß, was sich gehört, erlauben die landeskundlichen Informationen und Hinweise zum Verhaltenskodex einen tiefen Blick in den für Europäer so fremden Kulturraum. übrigens: Das knapp 1.300 Seiten starke Werk erscheint zwar unter dem Loose-Label, ist aber eigentlich die deutsche Übersetzung des englischsprachigen Rough Guides. Doch da dessen Qualität hoch gelobt wird, sollte das kein Minus darstellen. Und so können sowohl Kultur-Rundreisende mit den klassischen Stationen Verbotene Stadt in Beijing, Große Mauer und Terrakotta-Armee nahe Xi'an als auch Naturfreunde mit Ziel Yangzi-Flussfahrt oder Tibet-Trekkingtour unbesorgt zugreifen. -- Christian Haas Kurzbeschreibung Das Reich der Mitte zwischen Isolation und Öffnung - Erst in den letzten Jahren hat sich das riesige Reich der Mitte ? eins der letzten kommunistischen Länder ? geöffnet und die Richtung eines wirtschaftlichen Pragmatismus eingeschlagen. Der bloße Wandel, der in allen Teilen des chinesischen Lebens zu beobachten ist, macht eine Reise nach China allein schon zu einem einzigartigen Erlebnis. Ob Kultur-Rundreise mit den klassischen Zielen Verbotene Stadt in Beijing, Große Mauer und Terrakotta-Armee nahe Xi'an, ob Naturerlebnis mit Trekkingtouren in die faszinierende Gebirgslandschaft Huang Shan, zum Basislager des Mount Everest und einer Flussfahrt über den Yangzi oder Städtetrip in die Trend-Metropolen Shanghai und Hongkong: China bietet von allem etwas.